

DWS WATER SUSTAINABILITY FUND LD

STRATEGIEWECHSEL VON KLIMA ZU WASSER, MINDEST-WASSERANTEIL NUR KLEIN



Fondsname:	DWS Water Sustainability Fund LD
Fondsgesellschaft:	Deutsche Asset Management Investment GmbH
ISIN:	DE000DWS0DT1
Internet:	https://www.dws.de/Produkte/Fonds/843/uebersicht
Volumen 29.4.2016:	187,4 Mio. Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,45 % / 1,48 %
Sparplan möglich:	Ja

STÄRKEN:

- Günstigste Gebühren im Test-Vergleich



SCHWÄCHEN:

- Wertentwicklung über 5 Jahre mäßig
- Häufige Verlustphasen
- Nur geringer „Mindestwasserstand“



FINANZNOTE

2,8

Wertentwicklung:	2,9
Sicherheit:	4,0
Kosten:	1,0

NACHHALTIGKEITSNOTE

3,1

Aktien-Auswahlprinzip:	3,0
Quotenfokus/Kriterientiefe:	3,0
Realisierungsqualität des Ansatzes:	3,0
Transparenz:	4,0
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	3,7
Nachhaltige Wirkung:	3,0

GESAMTNOTE

3,0

Die Wertentwicklung fließt mit Faktor 4 in die Finanzwerte mit ein. Die Gesamtnote kann Rundungsdifferenzen enthalten.

FAZIT

Große Wertschwankungen. Nur geringer vorgeschriebener Mindest-Wasseranteil bei den Unternehmen, in die der Fonds investiert.

■ **FINANZEN:** Über 5 Jahre 17,4 % Wertzuwachs, über 1 Jahr fast 4,0 % Minus. Der Fonds startete 2007 als „DWS Klimawandel“, investierte v.a. in Energieaktien. Finanziell erfolgreich war das nicht. Seit 2013 Konzentration auf Wasser. Günstigste Jahreskosten im Test-Vergleich.

■ **RISIKO:** 2013, noch als „Klimafonds“, von den Verlusten der Erneuerbare-Energie-Aktien stark getroffen. Seit Umwandlung in Wasserfonds erst wieder längere Verlustphasen ab August und September 2015 (minus 8,5 % gegenüber Juli). Dezember 2015 bis Februar 2016 drei Monate mit Verlusten. Totalverlustrisiko unwahrscheinlich.

■ **EMPFOHLENE ANLAGEDAUER:** Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre (Themenfonds weisen durch die geringe Streuung erhöhte Risiken auf).



Wasserspeicher des Versorgers Pennon. Dessen Aktie enthält der DWS Water ebenso wie die des Getränkeherstellers Coca-Cola.

■ **WASSERSTAND:** „Wasseraktien“ sind hier Unternehmen mit mindestens 20 % des Umsatzes im Wassersektor. Mindestens zwei Drittel solcher Aktien soll der Fonds haben. Alle Firmen müssen Wasser „verantwortungsvoll und effizient“ einsetzen. Im Portfolio: Mueller Water Products (USA, Wasseruhren, Hydranten); Coway Ltd. (Südkorea, Wasserfilter). Auch herkömmliche Aktien im Fonds: Coca-Cola, Unilever und der Stahlkonzern Salzgitter AG.

■ **NACHHALTIGKEIT:** Der Fonds soll nur in Unternehmen investieren, die nachhaltig mit Wasser umgehen. DWS nutzt Informationen von verschiedenen Nachhaltigkeitsrating-Agenturen. Der Fonds hat Ausschlusskriterien: Glücksspiel, Militäraufträge, Tabak, harter Alkohol, Kinderarbeit. Aber alles erst ab 10 % Umsatz – eine hohe Grenze.

■ **TRANSPARENZ:** Informationen über Auswahlstrategie des Fonds online. Angaben darüber, inwiefern bei der Auswahl von Wasseraktien Nachhaltigkeitsaspekte wie Ausschlusskriterien eine Rolle spielen, muss man sich in verschiedenen Dokumenten auf der Homepage zusammensuchen. Gesamte Aktienliste leider nur in den periodischen Berichten.

■ **NACHHALTIGE WIRKUNG:** Der Fonds soll direkte Kontakte mit Unternehmen haben und auf deren Hauptversammlungen abstimmen. DWS hat aber auch auf Nachfrage keine konkreten Belege dafür geliefert. Die Gespräche mit den Unternehmen seien vertraulich, hieß es. Eine Internetseite, die über das Abstimmungsverhalten informieren soll, wurde zur Zeit dieses Tests überarbeitet und half nicht weiter.

■ **BESONDERHEITEN:** Der Fonds wurde 2013 umbenannt und setzt seitdem auf das Thema Wasser.